

## Hinweis durch einen anonymen Brief

# Kripo fand gestohlene Klöppel in Betonrohren

"Borkener Zeitung" 04.12.1986

## Ein Klöppel war Sonntag aufgetaucht / Kirchenvorstand tagte

**Südlohn** (gla). Die drei noch fehlenden Klöppel aus dem Turm der Südlohner St. Vitus-Kirche sind gestern morgen wieder aufgetaucht. Wie berichtet, hatten unbekannte Täter alle vier Klöppel in der Nacht vom 22. auf den 23. November aus der Aufhängung in den Glocken herausgeschnitten und abtransportiert. In der Nacht zu gestern hatten offensichtlich die Täter beim Kirchenvorstand einen anonymen Brief abgegeben, in dem exakt die Stellen aufgezeichnet waren, an denen die drei Klöppel liegen.

Der Kirchenvorstand wandte sich gestern morgen sofort an die Kriminalpolizei, die sich dann, ausgerüstet mit den Skizzen, auf den Weg machte. Gefunden wurden die Klöppel in einem nordwestlich des Ortes gelegenen Waldstück. Sie lagen in drei recht weit voneinander entfernten Betonrohren, jeweils neben einem trockenen Wasserbett. Die Kripo vermutet, daß die Klöppel schon vor längerer Zeit dort deponiert worden sind. Sie wurden von

den Beamten noch im Laufe des Vormittags wieder in die St. Vitus-Kirche geschafft.

Über das weitere Vorgehen ist gestern abend in einer kurzfristig anberaumten Sitzung des Kirchenvorstandes beraten worden. Ein Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Die Kriminalpolizei ermittelt in jedem Fall weiter. Konkrete Hinweise auf die Täter sollen jedoch noch nicht vorliegen. Man geht davon aus, daß die Klöppel nicht zur unrechtmäßigen Bereicherung gestohlen wurden. Somit könne der Tatbestand des Diebstahls entfallen, es müsse aber dann wegen Sachbeschädigung ermittelt werden.

Bereits in der vergangenen Woche hatte es in Südlohn einige Spekulationen und Hinweise gegeben. Am Dienstag hatte ein Anrufer im Pfarramt mitgeteilt, daß die Klöppel zur Mittagszeit auf dem Kirchplatz liegen würden. Gefunden wurden sie nicht.

Der erste und leichteste Klöppel tauchte dann am Sonntag auf. Kurz

nach Mittag meldete sich im Vereinslokal des SC Südlohn ein anonymes Anrufer und wollte den Nikolaus sprechen. Er teilte mit, daß sich ein Klöppel am Weißen Kreuz an der B 70 befinde. Dort wurde er tatsächlich gefunden, zugedeckt mit einem Tuch. Der Anrufer hatte verlangt, daß beim Nikolausempfang des SC Südlohn der Nikolaus den Klöppel bei einem Fallschirmabsprung mitbringen solle. Der Fallschirmspringer aus Graes mußte dies jedoch aus Sicherheitsgründen ablehnen. Der Verein fand aber eine Lösung, den wiedererhaltenen Klöppel doch durch den Nikolaus zu präsentieren.

Bis zum Abend wartete man vergebens, daß sich der anonyme Anrufer noch einmal melden würde. Wenn die Nikolaus-Überraschung gelingen sollte, würden auch die anderen drei Klöppel zurückgegeben, hatte es geheißen. Der SC Südlohn hat im übrigen jeden Verdacht von sich gewiesen, mit dem Diebstahl in Verbindung zu stehen.